

Das »ausgefallene« Weihnachtsspiel - Potsdam 2001

Untertitel - Vorbereitungen zum Krippenspiel

Die Rollen und Charaktere:

- A.:** *der / die konservative* - will das Krippenspiel wie immer
B.: *der / die grund-kritische* gegenüber »Weihnachstchristen« bzw. die »sich-von-der-Gemeinde-entfernt-habenden« - Die kommen doch nur 1 mal im Jahr - dafür keine Aufführung!
C.: *der / die kritisch-missionarische* - will deutliche Worte gerade am Heiligen Abend - Gottes Wort soll deutlich und deftig kommen!
D.: *der / die einladend-missionarische* - die Leute, die so selten kommen, müssen angesprochen werden - Aufführung
E.: *der / die gegen vermarktetes Weihnachten Eintretende* - das ist doch alles nur Gefühlsduselei.
Führt weiter:
Laßt uns mal nachsehen, was an der Weihnachtsgeschichte wirklich so wichtig ist ...

SZENE A - der Jugendkreis beginnt

- Szene: Tisch mit Stühlen
- Der Jugendkreis beginnt. - Einer nach dem anderen kommt herein, zieht seine Winterklamotten aus, setzt sich an den Tisch. - Jeder hat was zu essen dabei. - Begrüßung - Holen Tassen und Teekanne her.

Gespräch konstruieren

SZENE B - Diskussion ob Krippenspiel

- Szene: nahtloser Übergang - Aufruf zum Arbeiten

- A.:** Also los, wir müssen langsam wirklich mit dem Krippenspiel anfangen. Nur noch 6 Wochen bis Weihnachten. Da müssen wir uns schon ganz schön anstrengen, um da was vernünftiges zusammenzubekommen
C.: Klar. Da muß auch was rüberkommen. Da kommen alle, die sonst nicht in der Kirche sind. Aber am Heiligen Abend, da kommen sie alle angelaufen. Also wenn wir das was machen, dann muß das auch schon ganz schön deutlich werden, daß das so nicht geht. Christsein - einmal im Jahr für eine Stunde, das geht doch nicht. Das muß schon rüberkommen....
E.: Also ich bin dafür, wir machen am Heiligen Abend gar nichts dolles. Da bedienen wir dann doch nur die Gefühlsduselei der Leute und ...
A.: Also, ich brauche *auch* ein Krippenspiel zu Weihnachten. Sonst ist Weihnachten für mich kein Weihnachten. Sonst streike ich!!
D.: Genau! Ich denke, die Leute wissen, warum sie gerade am Heiligen Abend in die Kirche kommen. Die suchen was an Wärme und Geborgenheit. Und das ist doch auch *die* Chance, wenn wir sie erreichen wollen...
B.: Nee, echt nicht! Die kommen einmal im Jahr - und dafür soll ich mir hier ein paar Abende um die Ohren schlagen? Die sind sowieso erst in einem Jahr wieder da.

C.: Na ja - vielleicht ist ja auch so ein einfaches Krippenspiel nicht so das Richtige. Das ist doch viel zu süßlich. Da muß schon ganz deutlich was bei rauskommen!

(weiterentwickeln)

E.: Also, wenn die Meisten von uns denn doch ein Krippenspiel machen wollen - aus welchem Grund auch immer - dann ... dann muß das alles auch wirklich Hand und Fuß haben, dann darf das nicht bloß so niedlich sein...

B.: Das war's ja damals sowieso nicht, als Joseph und Maria unterwegs waren ...

E.: So! Laßt uns mal nachsehen, was an der Weihnachtsgeschichte wirklich so wichtig ist ... was wir den Leuten in der Christvesper mitgeben wollen!

SZENE C - Entdeckungen in der Bibel

BIBELARBEIT zu Lukas Kapitel 1 + 2 selber durchführen

Hilfsfragen dazu:

Entdeckungen: Wer ist Maria?

Wie geht sie mit der Botschaft um ?

Was änderst sich für ihr Leben?

Wer ist Joseph?

Was verändert sich für ihn?

Was mutet Gott diesen Menschen zu?

Was ist das besondere am Glauben von Maria und Joseph?

Widerstände und Hilfen?

Was bedeutet diese Geschichte für unsern Glauben?

Was sagt sie über Gott?

Entdeckungen und Akzente zusammenfassen.

Bibelarbeit für die Aufführung zusammenfassen und als Gespräch entwickeln

- A.: *der / die konservative* =
B.: *der / die grund-kritische* =
C.: *der / die kritisch-missionarische* =
D.: *der / die einladend-missionarische* =
E.: *der / die gegen vermarktetes Weihnachten Eintretende* =

Proben und Termine:

Sonntag, 13.12. = 3. Advent, gleich nach dem Gottesdienst
Dienstag, 22.12. von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kulissen und Sonstiges:

Tisch, 5 Stühle, Tassen, Teekanne, Bibeln, Kosi, Gitarre

Vorschlag: Das Fazit könnte so lauten:

Das wäre es also, wir eigentlich rüberbringen wollen. Aber das schaffen wir nie bis zum 24.12. Und ob wir's *überhaupt* könnten? So kurz!
Aber wir wollen wenigstens mal versuchen, den Kindern *neu* bei ihrem Krippenspiel zuhören!

Schluß - Abtreten - Wegräumen der Kulissen beim Lied danach.

Die Rollen und ihre Spieler: